

Fragen-Antworten-Katalog Projekt "Neubau Innovation Hub" Los 304 erweiterter Rohbau		
Runde 5		
Stand 25.07.2024		
neue Fragen/Ergänzungen sind farblich markiert		
lfd. Nr.	Frage	Antwort/Hinweis
1	Gemäß BVB Formblatt 214, Punkt 1.2 sollen Vertragsfristen vereinbart werden, "die sich aus dem Bauvertrag ergeben". In diesem Vertragsentwurf sind unter § 4, Abschnitt 2 die Zwischentermine aufgeführt. Wir bitten um Erläuterung, wieso Termin f) noch vor dem Termin d) liegt. Wir bitten um Angabe, welche Leistungen im Zeitraum nach e/f/g) bis zum Endtermin am 13.02.2026 laut Abschnitt 3 auszuführen sind.	Hier liegt ein Zahlendreher vor, unter Punkt g) Abschluss Rohbau muss die 42 KW 2025 benannt sein. Der angepasste Bauvertrag wurde hochgeladen, die Änderung ist dargestellt. Es ist vorgesehen, dass nach dem Abschluss des Dachs in KW 41 2025, der Kran noch bis zur KW07 2026 durch Fremdgewerke genutzt werden kann.
2	Ferner bitten um Erläuterung, wie die Anlage 5 laut §1 Abs. 1 f aussieht.	Der Bauzeitenplan wurde ebenfalls als Anlage den Vergabeunterlagen beigelegt.
3	Aus den Positionen für die Abbruch- und Aushubleistungen (Titel 2.2, 2.3, 3.2) ist nicht erkennbar, dass die Entsorgungskosten in der Kalkulation zu berücksichtigen sind. Gehen wir richtig in der Annahme, dass die anfallenden Abbruch- und Aushubmassen bauseits entsorgt werden und hier nur das Beladen der Fahrzeuge bzw. Container kalkulieren ist?	Dies ist richtig, die Entsorgung erfolgt bauseits. Das Verladen auf der Baustelle muss durch den AN Rohbau erfolgen.
4	Hinweis zur Version 3, es wurden Änderungen im LV vorgenommen:	Das LV wurde in folgenden Punkten angepasst: - BT Baustelleneinrichtung - Entfall der Bautreppen in die Baugrube - BT Baugrube/Bodenplatte/Untergeschoss - bei Bodenplattenpositionen zul. Rißbreite ergänzt, Vorbemerkungen Decken ergänzt, Spaltung Deckenpositionen 304.03.013.109 und 304.03.013.111 in Beton, Schalung, Randschalung; dadurch neue Positionen: 304.03.013.114 - 304.03.013.118 - BT Tiefgaragenzufahrt - bei Bodenplattenpositionen zul. Rißbreite ergänzt, Spaltung Deckenposition 304.04.013.32 in Beton, Schalung, Randschalung; dadurch neue Positionen: 304.04.013.33 - 304.04.013.34 - BT Erdgeschoss - Vorbemerkungen Decken ergänzt, Spaltung Deckenposition 304.05.013.33 in Beton, Schalung, Randschalung; dadurch neue Positionen: 304.05.013.34 - 304.05.013.35
4	Hinweis zur Version 3, es wurden Änderungen im LV vorgenommen:	- BT OG1 / OG2 / Dach - Vorbemerkungen Decken ergänzt, Spaltung Deckenpositionen 304.06.013.29, 304.06.013.30 und 304.06.013.33 in Beton, Schalung, Randschalung; dadurch neue Positionen: 304.06.013.31 - 304.06.013.32 und 303.06.013.34 - 304.06.013.35 - BT Betonkosmetik - Pos. 304.10.6 entfällt - BT Stundenlohnarbeiten neu - Pos. 304.11.1 - 304.11.3
5	in den Vorbemerkungen für die Decken über UG, EG, 1.OG und 2.OG lautet es u.a.: Die Decke über UG ist technologisch als Stahlbetondecke in Ort beton ausgeschrieben. Dem Auftragnehmer ist freigestellt, die Stahlbetondecke in Ort betonbauweise mit entsprechender Schalung oder als Halbfertigteildecke (Filigrandecke) mit Aufbeton ohne die folgenden zusätzlichen Kosten für den Bauherren im Vergleich zur aus geschriebenen Ort betonbauweise auszuführen: Abrechnungsgrundlage für die Bewehrung der mit Halbfertigteilen hergestellten Decke ist die Stahl liste des Tragwerksplaners für die Ausführung der Decke in Ort beton ! Zusätzliche Bewehrungsmengen bei Ausführung als Halbfertigteildecke mit Aufbeton werden nicht anerkannt und nicht vergütet ! Um die Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit des Einsatzes von Halbfertigteildecken (Filigrandecke) mit Aufbeton im Rahmen der Angebotsbearbeitung prüfen zu können, bitten wir um Zusendung der Genehmigungsstatik.	Die statischen Berechnungen wurden den Vergabeunterlagen beigelegt.
6	Hinweis:	Die Fabrikatslisten wurden überarbeitet.
7	zu Position 304.02.005.90, Druckrohrleitung DN50 für Duo-Pumpenanlage: Um welche Pumpe (Fabrikat) handelt es sich bei dieser Duo-Pumpenanlage	Die Druckrohrleitung ist systemkonform zur Duo-Pumpenanlage auszuwählen, d.h. alle Bauteile der Hebeanlage/des Pumpensumpfes sollten von einem Hersteller kommen.
8	zu Position 304.07.013.17: ist die Mengenangabe und Mengeneinheit der Fugenverschluß mit 94,68 m3 korrekt ?	Mengenangabe ist korrekt, Mengeneinheit in m
9	Gibt es eine Verlängerung der Abgabefrist?	Die Abgabefrist auf den 02.08.2024 um 13:00 Uhr verlängert
10	Unter dem Aspekt, dass keine Maßnahmen für den Winterbau im Los vorgesehen sind: Wie ist mit dieser Vorgabe des AG umzugehen, wenn Winterbauarbeiten ab +5 Grad erforderlich werden? Sind die Vertragsleistungen bei diesen Temperaturen zu unterbrechen und die Bauzeit um den Behinderungszeitraum zu verlängern?	im Rahmen der Arbeiten sind die anerkannten Regeln der Bautechnik einzuhalten;

Fragen-Antworten-Katalog Projekt "Neubau Innovation Hub" Los 304 erweiterter Rohbau		
Runde 5		
Stand 25.07.2024		
neue Fragen/Ergänzungen sind farbig markiert		
lfd. Nr.	Frage	Antwort/Hinweis
11	Für den Fall, dass die Arbeiten auch bei Temperaturen ab + 5 Grad fortgesetzt werden sollen, handelt es sich um eine besondere Leistung. Ist hier eine gesonderte Position in der Leistungsbeschreibung zu ergänzen?	siehe Punkt 10
12	zu Pos. 304.03.002.1 – Baugrubenaushub Die zur Abrechnung erforderlichen Entsorgungsnachweise liegen dem AN nicht vor, da die Entsorgung bauseits erfolgt. Es wird darum gebeten die Abrechnungsvorgabe zu prüfen und ggf. zu ändern	eine Änderung des Abrechnungsmodus ist nicht vorgesehen; die Entsorgungsnachweise der Drittfirma werden dem AN in Kopie für die Abrechnung zur Kenntnis gegeben
13	zu Pos. 304.03.002.2 – Baugrubenaushub Die zur Abrechnung erforderlichen Entsorgungsnachweise liegen dem AN nicht vor, da die Entsorgung bauseits erfolgt. Es wird darum gebeten die Abrechnungsvorgabe zu prüfen und ggf. zu ändern	siehe Punkt 12
14	zu Pos. 304.03.013.85 – Betonstahlmatten BSt 500 M (A) Kommen Listmatten zur Ausführung? Wenn ja, welche Typen? Kommen Lagermatten zur Ausführung? Wenn ja, welche Typen?	Es kommen Lagermatten Typ Q zum Einsatz
15	zu Pos. 304.03.013.96 bis 103 – Schalung und Beton Unterzüge Können die Unterzüge separat vor der Stahlbetondecke geschalt und betoniert werden oder sind diese zusammen mit der Decke herzustellen / zu betonieren?	Die Unterzüge des UG wurden zur Begrenzung der Querkraftbewehrung ohne Fuge zw. Decke und Unterzug bemessen. Die Unterzüge sind gemeinsam mit der Decke zu betonieren.
16	zu Pos. 304.05.013.7 bis 10 – Schalung und Beton Unterzüge Können die Unterzüge separat vor der Stahlbetondecke geschalt und betoniert werden oder sind diese zusammen mit der Decke herzustellen / zu betonieren?	Die Unterzüge des EG wurden zur Begrenzung der Querkraftbewehrung ohne Fuge zw. Decke und Unterzug bemessen. Die Unterzüge sind gemeinsam mit der Decke zu betonieren.
17	zu Pos. 304.05.013.31 – Betonstahlmatten BSt 500 M (A) Kommen Listmatten zur Ausführung? Wenn ja, welche Typen? Kommen Lagermatten zur Ausführung? Wenn ja, welche Typen?	Es kommen Lagermatten Typ Q zum Einsatz
18	zu Pos. 304.06.013.5 bis 6 – Schalung und Beton Unterzüge Können die Unterzüge separat vor der Stahlbetondecke geschalt und betoniert werden oder sind diese zusammen mit der Decke herzustellen / zu betonieren?	Die Unterzüge des OG1 und OG2 wurden zur Begrenzung der Querkraftbewehrung ohne Fuge zw. Decke und Unterzug bemessen. Die Unterzüge sind gemeinsam mit der Decke zu betonieren.
19	zu Pos. 304.06.013.27 – Betonstahlmatten BSt 500 M (A) Wände OG1 OG2 Kommen Listmatten zur Ausführung? Wenn ja, welche Typen? Kommen Lagermatten zur Ausführung? Wenn ja, welche Typen?	Es kommen Lagermatten Typ Q zum Einsatz
20	zu Pos. 304.03.001.3 – Fassaden- und Innengerüst als freistehendes Arbeitsgerüst Untergeschoss Werden die Fassadengerüste ab Erdgeschoss bauseits unentgeltlich zur Verfügung gestellt oder können diese bei Stellung durch den AN hier abgerechnet werden?	Fassadengerüste ab EG werden bauseits unentgeltlich zur Verfügung gestellt
21	zu Pos. 304.07.013.14 – Zulage Montage Treppenläufe Erfolgt die Abrechnung pro Treppenlauf der mit Autokran montiert wird oder als Pauschale (1psch) für alle Treppenläufe?	die Zulageposition gilt als einmalige Zulage für <u>alle</u> Treppenläufe
22	zu Pos. 304.05.012.2 und 304.06.012.4 – Wandhalterung Ist es richtig, dass der Winkel nur grundiert (nicht verzinkt) ausgeführt werden soll?	die ausgeschriebenen Winkel sind grundiert anzubieten
23	zu Pos. 3 Fragenbeantwortung des AG Kann davon ausgegangen werden, dass vom AG entsprechend der Kalkulation des AN ausreichend Abfuhrkapazität (Sattelzüge, 4-Achser etc.) zur Verfügung gestellt werden oder gibt es AG-seits Einschränkungen / Vorgaben was die Abfuhrkapazität pro Stunde bzw. pro Tag betrifft?	es ist davon auszugehen, dass eine ausreichende Abfuhrkapazität bereit steht
24	Ist sich der Ausschreibende - ungeachtet seiner Vorgaben in der Leistungsbeschreibung - bewusst, wie die ausgeschriebene Verfahrensweise in der Praxis funktionieren soll? Wer koordiniert die Schnittstelle zwischen den beiden Teilleistungen (Abbruch / Aushub und Entsorgung)?	die Koordination erfolgt durch den AN; entsprechende Aufwendungen sind kalkulatorisch in den Aushubpositionen 304.03.002.1 - 304.03.002.3 zu berücksichtigen
25	zu Pos. 304. 03.013.53 bis 56 – Zementfaserfutterrohr In der Pos. wird beschrieben, dass die zugehörigen Dichteinsätze in separater Position ausgewiesen werden.Sind damit die Pos. 304.03.009.4 bis 6 gemeint?	ja
26	zu Pos. 304. 03.013.53 bis 56 – Zementfaserfutterrohr Es werden 22 Stück Futterrohre für die Rohrdurchführung ausgeschrieben. In Summe (Pos. 304.009.4-6) aber nur 6 Dichteinsätze vorgesehen. Ist das ein Mengenfehler?	Mengenkorrektur: Pos. 304.03.013.53: 1 Stück; Pos. 304.03.013.54: 1 Stück; Pos. 304.03.013.55: 1 Stück; Pos. 304.03.013.56: 6 Stück
27	zu Pos. 304. 03.013.53 bis 56 – Zementfaserfutterrohr: Müssen Faserzementrohr nicht analog Pos 304.09.009.7-8 mit Los-Festflansch ausgeschrieben werden?	nein
28	zu Pos. 304. 03.009.7 bis 8 – Doppel-Dichtpackung Können die Doppel-Dichtpackungen nicht analog den Pos. 304.03.013.53 bis 56 (Zementfaserfutterrohr, Außenwand) ohne Los-Festflansch ausgeschrieben / ausgeführt werden?	nein
29	zu Pos. 304.02.003.9 – Boden für Schachtbaugruben profilgerecht Wie hoch ist der prozentuale Anteil an der Gesamtmenge dieser Position der zur Wiederverwendung geeignet ist und auf der Baustelle verbleibt bzw. seitlich gelagert werden soll?	Als Kalkulationsansatz ist davon auszugehen, dass max. 30% des Aushubbodens für den Einbau wiederverwendbar sind. Wir gehen von 70% Entsorgung aus.
30	zu Pos. 304.02.003.9 – Boden für Schachtbaugruben profilgerecht Wo bzw. in welcher Position ist der Wiedereinbau des seitlich gelagerten Aushubmaterials zu kalkulieren?	Der Wiedereinbau erfolgt direkt nach Einbau der Schächte und ist im weiteren Verlauf der Pos. beschrieben.

Fragen-Antworten-Katalog		
Projekt "Neubau Innovation Hub"		
Los 304 erweiterter Rohbau		
Runde 5		
Stand 25.07.2024		
neue Fragen/Ergänzungen sind farblich markiert		
lfd. Nr.	Frage	Antwort/Hinweis
31	zu Pos. 304.02.003.10 – Boden für Leitungsgräben profilgerecht lösen Wie hoch ist der prozentuale Anteil an der Gesamtmenge dieser Position der zur Wiederverwendung geeignet ist und auf der Baustelle verbleibt bzw. seitlich gelagert werden soll?	Als Kalkulationsansatz ist davon auszugehen, dass max. 30% des Aushubbodens für den Einbau wiederverwendbar sind. Wir gehen von 70% Entsorgung aus.
32	zu Pos. 304.02.003.10 – Boden für Leitungsgräben profilgerecht lösen Wo bzw. in welcher Position ist der Wiedereinbau des seitlich gelagerten Aushubmaterials zu kalkulieren?	Der Wiedereinbau erfolgt direkt nach Einbau der Leitungen und ist im weiteren Verlauf der Pos. beschrieben.
33	Gemäß Leistungsbeschreibung zu den einzelnen Treppen ist als Oberflächenanforderung für die Ansichtsflächen (auch Oberflächen Treppenstufen) Sichtbeton der Sichtbetonklasse 3 nach DBV Merkblatt Fassung 2015-06 gefordert. Gemäß FDB-Merkblatt Nr. 1 (05/2020): "Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Beton und Stahlbeton" bieten die uns bekannten örtlichen Betonwerke als Oberflächenqualität maximal SB2 an. Auch schließt eine Forderung zu den Trittstufenoberflächen (Betosiebschalung) SB3 aus. Es wird umeine Referenz- bzw. Herstellerangabe gebeten, die der ausgeschriebenen Position entspricht oder Klarstellung das von einer Herstellung gemäß FDB-Merkblatt Nr. 1 (05/2020) auszugehen ist	die Forderung Sichtbetonklasse SB3 bezieht sich nicht auf die Oberfläche der Trittstufen; hier ist die Siebschalungsoberfläche auszuführen; alle anderen sichtbaren Oberflächen sind in der Sichtbetonklasse SB3 auszuführen
34	Pos. 3.12.7 Beschichtung PUR Gemäß Leistungsbeschreibung ist eine Bodenbeschichtung aus Polyurethan angegeben. Folgende Widersprüche ergeben sich laut Leistungstext - Eine PUR-Beschichtung ist nicht diffusionsoffen - Auf einem Fertigfußboden mit Hartstoffeinstreuung macht eine Beschichtung keinen Sinn - Auf senkrechten Flächen (Randaufkantung) ist keine Quarz-Einstreuung möglich - Mit einer Quarzeinstreuung kann bereits eine Rutschhemmung R11 erreicht werden, für R9 reichen z.B. Chips aus Wir bitten entsprechende Änderung der Position und auch um Angabe zur Nutzung des Fußbodens um das Angebot besser darauf abstimmen zu können	PU-Beschichtung nicht diffusionsoffen; Randaufkantung ohne Quarzeinstreuung; Quarzeinstreuung Boden bleibt bestehen; Nutzung als Haustechnikräume;
35	Titel: 07 Treppenläufe Hier: Forderung zu den sichtbaren Oberflächen in SB3 Bitte um eine Referenz- bzw. Herstellerangabe zu den Treppenläufen in SB3 Qualität. Alternativ Bestätigung Herstellung gemäß FDB-Merkblatt Nr. 1 (05/2020) aus.	siehe auch Zeile Nr. 33
36	zu Pos 07.013.0017 Fugenverschluss Diese Leistung ist unüblicher Weise nach m3 beschrieben. Gehen wir richtig in der Annahme, dass diese Leistung in lfdm. geändert werden kann?	Mengeneinheit in m; siehe auch Zeile Nr. 8
37	zu Pkt 10 und 11 Auch nach Beantwortung der Frage, bleibt unklar, ob die Regelung unter Pkt. C9 (s.u.) weiterhin Bestand hat oder die Leistungen im Falle erforderlicher Winterbaumaßnahmen fortgeführt werden sollen. Wir bitten Sie also um Aufklärung, ob die Vertragsleistungen bei erforderlichen Winterbaumaßnahmen zu unterbrechen sind oder um Ausschreibung von Vorsorge- und Schutzmaßnahmen als Leistungspositionen (im Sinne von Pkt. 4.2.10, DIN 18331, VOB/C), die eine Fortsetzung der Vertragsleistungen auch bei ggf. auftretenden winterlichen Bauphasen ermöglicht und auch die Vergütung regelt	Der Pkt. 9 der allgemeinen Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis hat weiterhin Bestand; Leistungspositionen zu Vorsorge- und Schutzmaßnahmen sind nicht vorgesehen;
38	Hinweis zur Mitteilungen von Unklarheiten	Rückfragen zu Vergabeunterlagen sind bis spätestens 6 Tage vor Eröffnungstermin einzureichen